

UNTERNEHMEN DES MONATS

citim GmbH Barleben

Am 18. Mai zeichnete Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Reiner Haseloff die innovative Barleber Firma citim GmbH als Unternehmen des Monats Mai 2009 aus. Citim ist ein Prototypen-Hersteller im Innovations- und Gründerzentrum Barleben. „Die citim GmbH hat sich rasant entwickelt und kann dank ihrer Technologieführerschaft selbst in Krisenzeiten noch wachsen“, sagte Haseloff. Während viele Autozulieferer derzeit unter Auftragsmangel litten, profitiere citim vom erhöhten Innovationsdruck der Konzerne. Für VW, Daimler, BMW und Bugatti fertigt citim Teile in Kleinserien sowie Prototypen für Autos, die erst in einigen Jahren auf den Markt kommen sollen. Den Umsatz hat citim mit dem Tochterunternehmen aprocas in den vergangenen vier Jahren verdreifacht. Die Mitarbeiterzahl des Firmenverbundes stieg kontinuierlich auf inzwischen 40. Und auch für 2009 sieht Geschäftsführer Andreas Berkau Wachstumspotenzial.

Haseloff und IGZ-Chef Jürgen Ude sehen citim als ein wesentliches Element im Institut für Kompetenzen in Automobilität (IKAM), das voraussichtlich im Juni auf dem IGZ-Gelände an den Start gehen soll. Das Institut soll Wissenschaft und Wirtschaft, also Universität, Hochschulen und das Automobilzulieferernetzwerk Mahreg, miteinander verbinden. Die Firma citim ist 1996 als Spin Off (Ausgliederung und Selbständigkeit) aus der Otto-von-Guericke-Universität entstanden, seit 1997 im IGZ angesiedelt und Mitglied im Cluster Mahreg Automotive. Im Jahr 2004 hat citim die Tochter aprocas aus der Taufe gehoben. (aus VST)



Von links: Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff, Unternehmensberater Emiel Hondelink, Immobilienmanager Hans-Jürgen Simchen und Annett Jäger vom Barleber Unternehmerbüro.

Bürgermeister Keindorff ernennt "Botschafter" für Barleben

Nach der ersten Runde der Botschafterernennung im Januar wurden nun fünf weitere Botschafter ernannt, die national und international für die Gemeinde werben werden. Diese Ehre wurde Hans-Jürgen Simchen, Emiel Hondelink, Dr. Günter Ihlow, Dr. Jürgen Ude und Georg Rieger zuteil. Hans-Jürgen Simchen ist Präsidiumsmitglied des IVD Immobilienverband Deutschland und Geschäftsführer der Simchen Unternehmensgruppe. Emiel Hondelink ist selbständiger Unternehmensberater für den Bereich Gastronomie und unter dem Namen Gastro Consult mit Sitz in Barleben tätig. Ausserdem ist er im Netzwerk Niederlande-Mitteldeutschland tätig, dem seit März dieses Jahres auch die Gemeinde Barleben angehört. Dr. Günter Ihlow ist Geschäftsführer der tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH. Dr. Jürgen Ude ist Geschäftsführer des Innovations- und Gründerzentrums (IGZ) und Georg Rieger ist Geschäftsführer der Spectrum Wirtschaftswerbung GmbH. Bürgermeister Keindorff ist überzeugt, dass

Barleben von den Kontakten dieser Wirtschaftsexperten partizipieren kann, um die Gemeinde nicht nur als Wirtschaftsstandort noch attraktiver zu machen sondern auch Investoren in die Region zu holen. **A. Jäger**



Dr. Günter Ihlow (links) erhält von Bürgermeister Keindorff die Urkunde.

Business Angels helfen jungen Unternehmen

Am 13. Mai 2009 fand der in der Gemeinde Barleben der zweite Business Angels Matchingabend statt. Der Geschäftsstellenleiter des Business Angels Netzwerk Sachsen-Anhalt Jöran Fricke und seine Projektassistentin Cornelia Sporckenbach nutzten bereits im September vergangenen Jahres die Räumlichkeiten der Gemeinde Barleben, um ihren regelmäßig stattfindenden Matchingabend durchzuführen. Die Gemeinde Barleben als attraktiver Wirtschaftsstandort bietet angehenden Jungunternehmern mit Unterstützung des Unternehmerbüros eine hervorragende Plattform für den Start in die Selbständigkeit. Business Angels sind wirtschaftlich unabhängige, unternehmerisch erfahrene



Von links: Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff, Sven Fricke und Jannett Jäger vom Unternehmerbüro, Jöran Fricke und Cornelia Sporckenbach von den Business Angels.

und vermögende Privatpersonen, die ihr Kapital gewinnbringend in junge, innovative und wachstumsorientierte Unternehmen investieren.

Das Business Angels Netzwerk Sachsen-Anhalt wurde im Februar 2005 vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt und der Investitionsbank Sachsen-Anhalt ins Leben gerufen. Als Partner der ego-Existenzgründungsoffensive Sachsen-Anhalt verfolgt das Business Angels Netzwerk (BAN) das Ziel, Existenzgründer beim Aufbau und der Sicherung innovativer Geschäftsideen zu unterstützen. In sogenannten Matchingabenden haben kapitalsuchende Existenzgründer die Möglichkeit, ihre Idee vor ausgewählten Business Angels zu präsentieren. **A. Jäger**